

Stadtverwaltung Zittau

**Eigenbetrieb Forstwirtschaft
und Kommunale Dienste**

Jahresrechnung 2015

Lagebericht 2015

I. Unternehmensgrundlagen

1. Allgemeines

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gelten die Bestimmungen des § 289 Handelsgesetzbuch und insbesondere die Bestimmungen des § 30 SächsEigBVO.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2. Geschäftsgebiet

Die öffentlichen Einrichtungen

- a) der kommunale Bauhof in den Ortsteilen Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel, Wittgendorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau und Pethau;
 - b) die Aufgaben der Verbandsverwaltung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost; nach dem § 1 Ziff. 2 des Gesetzes über kommunale
 - c) der städtische Forst mit den dazugehörigen Einrichtungen
- werden als Eigenbetrieb geführt.

Zur Abgrenzung werden separate Betriebsteile (BT) gebildet:

- a) BT Bauhof
- b) BT Verbandsverwaltung
- c) BT Forstwirtschaft

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sicherstellung der Pflege und Unterhaltung der im unmittelbaren als auch mittelbaren kommunalen Besitz befindlichen beweglichen Güter, Flächen und Gebäude (BT Bauhof), die Erfüllung der kommunalen Aufgaben im Sinne der Satzung über den Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost (BT Verbandsverwaltung) sowie die forsttechnische Betriebsleitung, der Revierdienst und die Bewirtschaftung des Zittauer Stadtwaldes auf der Grundlage des SächsWaldG in Verbindung mit der jeweils gültigen Forsteinrichtung (BT Forstwirtschaft).

Der Eigenbetrieb führt im Bereich des BT Bauhof entsprechende Tätigkeiten für die Stadt Zittau mit ihren Ortschaften und die ortsansässigen gemeinnützigen Vereine aus.

Einzelne Aufgaben, welche im Rahmen des technischen oder kaufmännischen Bereiches vom Eigenbetrieb zu erbringen sind, können auf Dritte übertragen werden. Auf vertraglicher Grundlage kann die forsttechnische Betriebsleitung und der Revierdienst für Dritte erbracht werden (§ 1 Eigenbetriebssatzung in der Fassung der Änderung vom 16.12.2010).

3. Personal

BT Bauhof	Dieter Scheunig Anke Hüppler Peter Eichler Michael Schulze Gerd Schneider Holger Reinhold Tom Großer Sammy Schneider Karsten Eckhart Mario Suetovius Frank Knöbel	Betriebsleiter (40%) Sachbearbeiterin (45 %) Vorarbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter Gemeindearbeiter (06/2012 bis 04/2015 ATZ - Ruhephase)
BT Verbandsverwaltung	Dieter Scheunig Anke Hüppler	Geschäftsstelle (60 %) Sachbearbeiterin (5 %)
BT Forstwirtschaft	Angela Bültemeier Denis Goldhahn Matthias Forgber Anke Hüppler Klaus-Peter Dornig Peter Steudtner Jürgen Helm Christian Höhne	Betriebsleiterin Revierleiterin im Rev. Eichgraben Revierleiter im Rev. Jonsdorf Sachbearbeiterin (50 %) Vorarbeiter im Rev. Eichgraben Vorarbeiter im Rev. Jonsdorf Waldarbeiter Waldarbeiter

II. Wirtschaftsbericht

1. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in der Jahresabschlussbilanz dargestellt. In die Jahresabschlussbilanz geht das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ein. Im Folgenden werden die wichtigsten Positionen der GuV dargestellt.

	Erlöse in €	Aufwendungen in €	Jahresergebnis in €
Umsatzerlöse	2.117.300,88		
Sonstige betriebliche Erträge	97.374,13		
Materialaufwand		623.380,64	
Personalaufwand		824.614,34	
Abschreibungen		75.349,97	
betriebl. Aufwendungen		413.516,22	
Ordentliches Ergebnis			277.813,84
Sonstige Steuern			
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)			277.813,84

Das Jahresergebnis der GuV für den gesamten Eigenbetrieb weist einen Gewinn in Höhe von 277.813,84 € (Vorjahr 50.065,22 €) aus.

2. Ergebnis und Auswertung Betriebsteile

2.1. Bauhof

Im Folgenden werden die wichtigsten Positionen der GuV für die Kostenstelle des Betriebsteils Bauhof dargestellt. Das Jahresergebnis des BT Bauhof weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 54.989,50 € (Vorjahr 73.059,54 €) aus.

KST 3000	Erlöse in €	Aufwendungen in €	Jahresergebnis in €
Umsatzerlöse	685.765,51		
Sonstige betriebliche Erträge	59.598,88		
Materialaufwand		35.718,57	
Personalaufwand		391.178,76	
Abschreibungen		71.425,16	
betriebl. Aufwendungen		192.052,40	
Ordentliches Ergebnis			54.989,50
außergewöhnliche Aufwendungen			
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)			54.989,50

Im Bereich des Bauhofes besteht die Leistungsbeziehung mit der Stadt über die Pflege und Unterhaltung der im unmittelbaren als auch mittelbaren kommunalen Besitz befindlichen beweglichen Güter, Flächen und Gebäude entsprechend der Eigenbetriebssatzung. 2015 hat der Eigenbetrieb Leistungen in Höhe von insgesamt 542,4 T€ (Vorjahr 583,5 T€) erbracht und an die Stadt abgerechnet. Damit wurde das mit der Stadt vereinbarte Budget insgesamt unterboten. Die Gründe liegen im Vergleich zum Vorjahr in der Steigerung von Ausfallzeiten bei den Mitarbeitern des BT Bauhof wegen Krankheit bzw. Arbeitsunfällen um ca. 60 % gegenüber dem Vorjahr. Dazu kommt, dass weniger abrechnungsfähige Überstunden und Bereitschaftszeiten wegen des milden Winters angefallen sind.

Die anfallenden Arbeiten konnten aber dennoch im vereinbarten Leistungsumfang erbracht werden. Geholfen hat hier u. a. auch eine befristete interne Umsetzung eines städtischen Angestellten in den Eigenbetrieb. Desweiteren gab es Unterstützung der Festangestellten durch FAV (Förderung von Arbeitsverhältnissen über Jobcenter), BFD (Bundesfreiwilligendienst) und MAE (Mehraufwandsentschädigung). Die FAV läuft insgesamt 2 Jahre. Eine Übernahme von Mitarbeitern ist nicht geplant.

Entsprechend des mittelfristigen Investitionsplans bis 2016 konnten versch. Geräte und Maschinen und ein Transportfahrzeug beschafft werden. Ebenfalls erfolgte die Restzahlung und Lieferung eines Schleppers in Hirschfelde aus den zur Investition zur Verfügung gestellten Mittel.

2.2. Verbandsverwaltung

Die Verbandsverwaltung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord / Ost erfolgt im Auftrag der Stadt Zittau und ist für den Eigenbetrieb kostenneutral. Die Ziele und Aufgaben, welche mit der Verwaltung des Zweckverbandes verbunden sind, werden in dessen Verbandssatzung festgeschrieben und sind abhängig von den Entscheidungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes.

2.3. Forstwirtschaft

Das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn in Höhe von 222.824,34 € aus (Vorjahr: Defizit in Höhe von 22.994,32 €).

KST 6000	Erlöse in €	Aufwendungen in €	Jahresergebnis in €
Umsatzerlöse	1.351.535,37		
sonst. betriebl. Erträge	37.775,25		
Materialaufwand		587.662,07	
Personalaufwand		392.185,58	
Abschreibungen		3.924,81	
betriebl. Aufwendungen		182.713,82	
ordentliches Ergebnis			222.824,34
außergewöhnliche Aufwendungen			
sonstige Steuern			
Jahresüberschuss (+)			222.824,34
Jahresfehlbetrag (-)			

Das Ergebnis ist das Zweitbeste aller bisher erzielten.

Es basiert wesentlich auf dem Verkauf von 22.340 fm Rundholz. Diese Menge beinhaltet 1.556 fm Sturmholz (Orkan Niklas vom 30.03.15) und 800 fm Borkenkäferholz. Der Anteil der Zwangsnutzungen liegt damit bei über 10 % und erreichte für das Berichtsjahr den höchsten Anteil seit 2007 (Kyrill).

Die Erlöse aus dem Holzverkauf betragen 1.327.766 €. Der durchschnittliche Erlös über alle Sortimente liegt bei 55,09 €/fm (Vorjahr: 53,81 €/fm).

Der hohe Durchschnittserlös spiegelt nicht die tatsächliche Entwicklung der Marktpreise wieder. Diese sind 2015 gegenüber dem Vorjahr um 4 €/fm (Stammholzabschnitte / LAS) bzw. um 3 €/fm (Industrieholz) gesunken.

Die Steigerung ist auf den hohen Anteil sägefähiger Sortimente (62,2 % / Vorjahr: 46,2 %) und auf die überwiegend maschinelle Ernte und Aufarbeitung des Holzes (17.982 fm / Vorjahr: 11.005 fm) zurückzuführen.

Die Details hierzu sind in Anlage 1 dargestellt.

Die Kosten für forstliche Dienstleistungen (SK 590005) liegen um knapp 100 T € deutlich über dem Planansatz. Ursächlich ist die Nutzung von 3 T fm über den Plan und die Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von Straßen oder der Wohnbebauung (Bsp. Raumbusch Ebersbach mit 12 T €).

Die Vermarktung des Hauptsortiments Fichte LAS gestaltete sich äußerst kompliziert durch die Nichteinhaltung abgeschlossener Lieferverträge seitens der KHS GmbH zu Jahresbeginn und dem Verkauf des Werkes in Kodersdorf / Görlitz zum 01.10.15. Im Rückblick ist es der FBG Oberlausitz gelungen, sämtliche Mengen durch die Erschließung neuer Kunden (insgesamt 4 Sägewerke) zu vermarkten.

Für den Bau und die Unterhaltung von Waldwegen wurden 70.587 € aufgewendet. Diese Summe liegt deutlich über dem Planansatz; die Kosten konnten jedoch durch Mehrerlöse abgedeckt werden. Die Maßnahmen betrafen die Ertüchtigung von Wegen / Polterplätzen in Vorbereitung der Holzabfuhr (Kieferngrund, Taubengrund, Schlegler Kreuz, Einsiedel Hartau) sowie die Beseitigung von Wegeschäden nach der Holzernte (Ameisenberg, Pferdeberg, Jonsberg). Geförderte grundlegende Instandsetzungen fanden nicht statt.

Die aktive Walderneuerung im Frühjahr wurde angesichts der fehlenden Förderung auf ein unabwiesbares Minimum beschränkt. Anbauten und Voranbauten fanden auf 4,4 ha statt; der Umfang der übernommenen Naturverjüngung liegt bei 8 ha.

Der Waldumbau der stark geschädigten Interimsbestockungen mit Unterstützung der Firma Musterring konnte erfolgreich auf 2 ha Fläche am Jonsberg fortgesetzt werden. Hierfür wurden 23 T € bereitgestellt.

Die Waldschutzsituation ist stark geprägt durch die Trockenperiode im Sommer und Herbst. Besonders empfindlich reagiert hier die flachwurzelnde Fichte. Das fehlende Abwehrvermögen begünstigte eine sprunghafte Entwicklung der Borkenkäfer. Im Ergebnis mussten im letzten Quartal 800 fm Käferholz eingeschlagen werden.

Es ist davon auszugehen, dass erst im Frühjahr 2016 das gesamte Ausmaß erkennbar wird; es wird von weiteren, ca. 1 T fm Schadholz ausgegangen.

Ausfälle infolge der Trockenheit waren an den im Frühjahr begründeten Kulturen nicht zu verzeichnen.

Die Pilzinfektion an Murraykiefer sowie der Blasenrost an Weymouthskiefer schreiten weiter voran. Schäden durch Eisanhang oder Nassschnee waren nur in einem geringen Umfang zu verzeichnen. Auf einer Erstaufforstungsfläche (Ausgleichsmaßnahme) traten Schäden durch Schermäuse in einem Umfang auf, der eine aktive Bekämpfungsmaßnahme zur Folge hatte. Weitere Bekämpfungen werden mit großer Wahrscheinlichkeit in den kommenden Jahren notwendig sein.

3. Wirtschaftliche Lage

3.1. Zahlungsverkehr, Kassenbestand

Die Geschäftskonten des Eigenbetriebes sind zum 31.12.2015 abgeschlossen und weisen folgenden Bestand aus:

Spk. Oberlausitz – Niederschlesien	47.677,15 €
Spk. Oberlausitz – Niederschlesien	170.029,37 € (Tagesgeld)
Festgeldanlage (Liquiditätsverbund)	450.000,00 €
Handkasse	<u>0,00 €</u>
Gesamt:	667.706,52 €

Entwicklung Kassenbestand:

Stichtag	Kassenbestand	Differenz
31.12.2010	396.020,94 €	+ 66.493,13 €
31.12.2011	426.161,91 €	+ 30.140,97 €
31.12.2012	222.376,17 €	- 203.785,74 €
31.12.2013	438.331,66 €	+ 215.955,49 €
31.12.2014	445.622,06 €	+ 7.290,40 €
31.12.2015	667.706,52 €	+ 222.084,46 €

3.2. Forderungen

Die Forderungen belaufen sich zum Ende des Geschäftsjahres auf insgesamt 305,7 T€. Davon entfallen 300,2 T€ auf Lieferung und Leistung und 5,5 T€ auf sonst. Vermögensgegenstände und 4,9 T€ aus Umsatzsteuer.

3.3. Verbindlichkeiten

In der Bilanz werden Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 57,1 T€ ausgewiesen. Davon betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 35,8 T€ und sonst. Verbindlichkeiten 21,3 T€.

3.4. Investitionen

BT Forstwirtschaft: keine

Im BT Bauhof wurden 53,8 T€ in Geräte und Maschinen und 45,5 T€ Fahrzeuge investiert. Der Zuschuss der Stadt Zittau in Höhe von insgesamt 99,3 T€ wurde als Sonderposten ausgewiesen und wird jährlich mit der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst.

3.5. Abschreibungen

Bei Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen wurden insgesamt 75,3 T€ abgeschrieben. An den Abschreibungssätzen wurde nichts geändert.

3.6. Grundstücksverkehr

Im Berichtsjahr erwarb die Stadt Zittau von Privat das Flurstück 352 der Gemarkung Hartau mit 710 m² Größe für 800 € (zzgl. Nebenkosten).

Es grenzt an den Stadtwald an und ist eine sinnvolle Arrondierung.

III. Nachtragsbericht

Der Forstbetrieb beteiligt sich am Interreg-Projekt „Abenteuer im Gebirge“, welches für den Zeitraum 7/2016 bis 6/2019 geplant ist. Der Antrag wurde im Januar 2016 eingereicht. Lead-Partner ist das Forstamt Swieradow, weiterer Projektpartner der Naturpark Zittauer Gebirge. Der Forstbetrieb beabsichtigt, innerhalb dieses Projektes Investitionen in die touristische Infrastruktur zu realisieren (Goldbachweg, Bürgerallee, Kelchstein, Stützmauer Teufelsmühle).

Der Fördersatz beträgt 85 %; die Eigenmittel können durch die selbst erwirtschaftete Investitionsrücklage aufgebracht werden.

IV. Prognose, Chancen und Risiken

BT Bauhof

Im BT Bauhof orientiert sich die Ergebnisentwicklung stark an den Witterungsverhältnissen in den Wintermonaten.

Im Herbst des Jahres 2016 wird sich auch feststellen lassen, ob die seit einigen Jahren kalkulierten Preise für die Leistungsverrechnung noch tragbar sind oder nicht. Die Personalentwicklung aber auch die modernisierten Fahrzeuge und Geräte tragen hier zu einer veränderten Kostenstruktur bei.

BT Verbandsverwaltung

Durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord / Ost ist es möglich, die wirtschaftliche Geschäftsbesorgung des Zweckverbandes komplett im Eigenbetrieb abzubilden. Die Abwägung und die endgültige Entscheidung darüber, sowie die Schaffung der technischen und sonstigen Voraussetzungen erfolgt voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

BT Forstwirtschaft

Die Instabilität des Holzmarktes wird sich im Jahr 2016 fortsetzen. Die geplanten Einschlagsmengen sind über die FBG Oberlausitz vertraglich gebunden. Das verhandelte Preisniveau für das 1. Halbjahr 2016 liegt um 3 bis 4 €/fm unter dem Durchschnitt von 2015; es ist davon auszugehen, dass im 2. Halbjahr 2016 ein nochmaliger Rückgang verkraftet werden muss.

Das größte Risiko für das Folgejahr 2016 stellt die Waldschuttsituation dar. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Forstbetriebes liegt im ersten Halbjahr bei der vollständigen Sanierung aller Befallsherde aus dem Vorjahr. Nicht geplante Kosten werden in diesem Zusammenhang durch das zusätzliche Rücken der Baumkronen und das anschließende Hacken entstehen.

Der Witterungsverlauf im Frühjahr wird entscheidend dafür sein, in welchem Umfang sich die Entwicklung der Borkenkäferpopulationen fortsetzt.

Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit werden auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Tätigkeit des Forstbetriebes sein. Oftmals sind sie aufgrund komplizierter örtlicher Situationen sehr kostspielig, jedoch unabweisbar.

Die Personalkosten des Forstbetriebes werden in den kommenden Jahren vor allem aufgrund der Altersstruktur überdurchschnittlich ansteigen. Die Steigerungen sind durch Einsparungen oder effektivere Gestaltung der Arbeit nicht mehr kompensierbar. Eine Entlastung wird erst mit dem Renteneintritt zweier Mitarbeiter (Ende 2018?) realistisch.

Zum Ende des Jahres 2015 wurde erstmals auf Grundlage der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft ein Aufruf zur Einreichung von Fördermittelanträgen gestartet. Daran hat sich der städtische Forstbetrieb mit Anträgen zur Förderung von Aufforstungen beteiligt. Durch die lange Bearbeitungszeit geht jedoch das Frühjahr 2016 für die Realisierung verloren.

Es ist zu hoffen, dass hinsichtlich der Förderung insgesamt wieder Kontinuität einsetzt und damit eine bessere Planbarkeit für die Betriebe gegeben sein wird.

Im Dezember 2015 gelang es, die Zusammenarbeit mit Musterring für die kommenden 10 Jahre abzusichern und zugleich auf eine neue Basis zu stellen. Die Spenden gehen künftig direkt bei der Stadt Zittau ein und werden nicht mehr über die DBU Naturerbe GmbH ausgereicht.

Hirschfelde, 28.04.2016

gez. Dieter Scheunig
1. Betriebsleiter

gez. Angela Bültemeier
Betriebsleiterin

Anlagen:

- Anlage 1: Naturalvollzüge
- Anlage 2: Gewinnausschüttung an die Stadt Zittau

Anlage 1 zum Lagebericht

Naturalvollzüge

1. Holzeinschlag nach Sorten (in fm)

Sortiment		Menge	Anteil (%)
Brennholz	BR	3.432	36,9
Industrieholz	IS	4.806	
Stammholz, lang	L	54	62,2
Stammholz, Abschnitte	LAS	12.590	
Stammholz, Palette	PAL	1.258	
sonst. Holz	RK	200	0,9
Summe		22.340	

2. Holzeinschlag nach Einschlagsarten

Unternehmer, motormanuell	2.098 fm
Unternehmer, mechanisiert	17.982 fm
Eigene Arbeitskräfte	1.370 fm
Selbstwerber	890 fm

3. Vornutzung / Erntenutzung

VN auf 248 ha mit 19.654 fm
EN auf 51 ha mit 2.686 fm

4. Holzeinschlag nach Hauptbaumarten / Baumartengruppen

Buche	862 fm
Eiche	395 fm
Fichte	17.480 fm
Kiefer	1.733 fm
Weichlaubholz	1.871 fm

5. Holzerlös

1.327.766 €	SK 400003 + 412500
- 37.309 €	SK 677000
- <u>59.793 €</u>	Erlöse für Holz aus 2014
1.230.664 €	

Durchschnittlicher Holzerlös für 22.340 fm: **55,09 €/fm**

6. weitere Naturalvollzüge

übern. Naturverj.	8,0 ha	Jungwuchspflege	28 ha
Voranbau	3,5 ha	Jungbestandespflege	37 ha
Anbau	0,9 ha	Jungdurchforstungen	143 ha
Nachbesserungen	1,0 ha	Altdurchforstungen	156 ha
		Erntenutzungen	51 ha

Anlage 2 zum Lagebericht

Gewinnausschüttung an die Stadt Zittau

Die Gewinnausschüttung richtet sich nach der „Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste / BT Forst und der Großen Kreisstadt Zittau“ vom 26.11.2012.

Rücklagen per 31.12.2015

295900	gebundene Rücklage Risikovorsorge	400.000,00 €
295901	gebundene Rücklage Investitionen	20.886,93 €

Ergebnis Forstbetrieb 2015: 222.824,34 €

1. davon Ausschüttung an Stadt Zittau 60 % 133.694,60 €

2. davon Zuführung gebundene Rücklage Investitionen 40 %: 89.129,74 €

Haushaltsjahr: 2015

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
	AKTIVA	22.939.850,98	22.696.642,34
A.	ANLAGEVERMÖGEN	21.966.456,55	21.953.849,96
I.	IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	662,94	1.458,46
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	662,94	1.458,46
013501	Software Forst	662,94	1.458,46
2.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
3.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II.	SACHANLAGEN	21.965.793,61	21.952.391,50
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	21.549.913,77	21.564.652,61
026002	Schutzhütte Königsholz	7.463,91	8.090,25
026003	Schutzhütte am Schleiferbuchenweg	2.505,37	3.131,72
027001	Forstgarage Leipaeer Str. 12A	6.569,25	7.390,40
028001	Kommunalwald Zittau/ Schlegler	21.533.375,24	21.546.040,24
2.	technische Anlagen und Maschinen	70.687,25	53.233,17
044000	Maschinen	68.117,12	49.935,06
044001	Maschinen Forst	2.570,13	3.298,11
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	345.192,59	318.372,94
056000	Sonstige Transportmittel	343.023,70	316.366,99
056001	Sonstige Transportmittel Forst	3,00	2,00
065000	Büroeinrichtung	494,41	4,00
065001	Büroeinrichtung Forst	900,80	1.026,24
069001	Jagdeinrichtungen Forst	344,00	516,00
069002	Sperreinrichtungen Forst	426,68	457,71
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	16.132,78
0990560	Quellkonto Transportmittel	0,00	16.132,78
III.	FINANZANLAGEN	0,00	0,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beeteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
B.	UMLAUFVERMÖGEN	973.394,43	742.792,38
I.	VORRÄTE	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
4.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00

Haushaltsjahr: 2015

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
II.	FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	305.687,91	297.170,32
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300.182,43	270.783,97
120000	Forderung aus Lieferung und Leistung	300.182,43	270.783,97
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	5.505,48	26.386,35
130100	Forderungen sonst. Vermögensgegenstände	0,00	21.506,50
142000	Forderungen aus Umsatzsteuer	5.505,48	4.879,85
III.	WERTPAPIERE	0,00	0,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.	Eigene Anteile	0,00	0,00
3.	Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV.	SCHECKS, KASSENBESTAND, BUNDESBANK- UND POSTGIROGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	667.706,52	445.622,06
	Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien	667.706,52	445.622,06
180000	Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien	47.677,15	276.230,98
189000	Tagesgeld Spk OL-NS	170.029,37	169.391,08
189400	Festgeld an Stadt	450.000,00	0,00
	Barkasse	0,00	0,00
	Schecks	0,00	0,00
C.	RECHNUNGSABGRENZUNG	0,00	0,00
	Summe Aktiva	22.939.850,98	22.696.642,34

Haushaltsjahr: 2015

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
	PASSIVA	22.939.850,98	22.696.642,34
A.	EIGENKAPITAL	22.494.688,63	22.296.301,66
I.	GEZEICHNETES KAPITAL	0,00	0,00
01.	Verlustausgleich Vorjahre	0,00	0,00
II.	KAPITALRÜCKLAGE	21.614.484,45	21.628.089,45
292000	Kapitalrücklage	21.614.484,45	21.628.089,45
III.	GEWINNRÜCKLAGEN	420.886,93	145.307,28
01.	Gesetzliche Rücklagen	0,00	0,00
02.	Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
03.	Satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0,00
04.	andere Gewinnrücklagen	420.886,93	145.307,28
295900	Gebundene Rücklage Risikovorsorge Forst	400.000,00	0,00
295901	Gebundene Rücklage Investitionen Forst	20.886,93	0,00
999919	Gewinnrücklage Forst Vorjahre	0,00	145.307,28
IV.	GEWINNVORTRAG/ VERLUSTVORTRAG	181.503,41	522.904,93
201430	Gewinn Bauhof 2014	0,00	73.059,54
201460	Verlust Forst 2014	0,00	-22.994,32
297030	Gewinnvortrag Vorjahre Bauhof	181.503,41	108.443,87
297060	Gewinnvortrag Vorjahre Forst	0,00	364.395,84
V.	JAHRESÜBERSCHUSS/ JAHRESFEHLBETRAG	277.813,84	0,00
B.	SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL	0,00	0,00
	SoPo gezahlte Beiträge	0,00	0,00
C.	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	370.486,96	323.059,70
	SoPo für Fördermittel	0,00	0,00
	SoPo Zuschüsse für Investitionen Bauhof	370.486,96	323.059,70
299930	SoPo Zuschüsse für Fahrzeuge	308.063,40	268.363,86
299935	SoPo Zuschüsse für Maschinen und Geräte Bauhof	62.423,56	38.563,06
2999930	Quellkonto SoPo Fahrzeuge Bauhof	0,00	16.132,78
	Zuschüsse für Schmutzwasser	0,00	0,00
D.	RÜCKSTELLUNGEN	11.592,81	13.277,88
01.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
02.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
03.	Sonstiges Rückstellungen	11.592,81	13.277,88
300000	Rückstellungen	2.209,59	2.047,19
300001	Rückstellungen Urlaubstage	9.383,22	11.230,69
E.	VERBINDLICHKEITEN	57.131,14	57.031,66
01.	Anleihen davon konvertibel	0,00	0,00
02.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten KSK Löbau > 5 Jahre	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten SAB > 5 Jahre	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten < 5 Jahre	0,00	0,00
03.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00

Haushaltsjahr: 2015

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
04.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.801,74	29.784,10
330000	Vblk. aus Lieferung und Leistung	35.271,74	29.284,10
3355000	Buchungskonto Verbindlichkeiten Kautionen	530,00	500,00
05.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
06.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
07.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
08.	Sonstige Verbindlichkeiten	21.329,40	27.247,56
davon:	Steuern	21.329,40	27.247,56
373002	Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	154.727,03	62.483,62
389999	Umsatzsteuerverrechnungskonto früherer Jahre	-1.018,48	-1.018,48
399999	Umsatzsteuerverrechnungskonto	-132.379,15	-34.217,58
davon:	im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
F.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.951,44	6.971,44
390000	RAP Photo II	5.951,44	6.971,44
Summe Passiva		22.939.850,98	22.696.642,34
Summe Aktiva		22.939.850,98	22.696.642,34
Summe Passiva		22.939.850,98	22.696.642,34
Saldo		0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 9052 EB Forst u. Kommunale Dienste HH-Jahr: 2015 Listennr.: 101
 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
 Listenauswahl: Kontennachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9052002')

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
01.	Umsatzerlöse	2.018.960,40	1.776.525,00	1.776.525,00	2.117.300,88	340.775,88
	400000 - Erlöse Gebühr Trichinenschau Forst	348,00	150,00	150,00	360,00	210,00
	400001 - Erlöse aus Nebennutzung / sonstiges Forst	2.811,77	2.500,00	2.500,00	1.994,51	-505,49
	400002 - Erlöse Grundstücksbenutzung Forst	2.966,84	3.000,00	3.000,00	3.282,68	282,68
	400003 - Erlöse aus Holzverkauf Forst	1.112.865,76	893.260,00	893.260,00	1.271.050,26	377.790,26
	400005 - Erlöse aus Wild / Jagd Forst	20.710,34	20.000,00	20.000,00	22.336,18	2.336,18
	400007 - Erst. Forstdienstleistungen	14.882,38	1.000,00	1.000,00	2.778,59	1.778,59
	412500 - innergemeinschaftliche Lieferungen Forst	111.087,79	100.000,00	100.000,00	56.716,05	-43.283,95
	473000 - gewährte Skonti 0%	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
	473100 - gewährte Skonti 7%	-507,11	0,00	0,00	-516,68	-516,68
	473900 - gewährte Skonti 19%	-6.192,57	0,00	0,00	-17.475,00	-17.475,00
	483000 - Erlöse Leistungsverrechnung Gemeinde	565.889,17	572.850,00	572.850,00	528.175,52	-44.674,48
	483001 - Erlöse aus Leistungsverrechnung Kita GmbH	124,05	0,00	0,00	0,00	0,00
	483002 - Erlöse Investzuschuss Stadt	100.000,00	100.000,00	100.000,00	98.741,59	-1.258,41
	483003 - Erlöse Leistungsverrechnung FAV	0,00	0,00	0,00	25.755,36	25.755,36
	483400 - Erlöse Vw-Dienstleistungen Material	17.609,50	21.200,00	21.200,00	14.229,40	-6.970,60
	483401 - Sonst. Erl. VW-Dienstleistungen Stadt	26.584,82	5.000,00	5.000,00	13.353,85	8.353,85
	483402 - Sonst. Erl. Verwaltungsdienstleistungen Forst	5.277,35	5.200,00	5.200,00	5.277,35	77,35
	483403 - Sonst. Erl. Forstdienstleistungen Dritte	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
	483404 - Verwaltungsdienstleistungen ZV IG	40.241,56	45.250,00	45.250,00	80.000,00	34.750,00
	483407 - sonst. Erlöse Kriegsgrab	115,50	115,00	115,00	115,50	0,50
	483409 - Sonst. Erl. VW-Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	5.394,29	5.394,29
	483411 - Erlöse auf Erstaufforstung	4.145,45	6.500,00	6.500,00	5.731,43	-768,57
02.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.	Sonstige betriebliche Erträge	217.575,14	56.650,00	56.650,00	97.374,13	40.724,13
	483100 - Sonst. Erlöse Mahngebühren	5,00	0,00	0,00	5,00	5,00
	483101 - Sonst. Erlöse Mahngebühren Forst	35,00	50,00	50,00	96,29	46,29
	483200 - Sonst. Erl. Habenzinsen	140,14	500,00	500,00	1.487,80	987,80
	483201 - Sonst. Erlöse Habenzinsen Forst	520,39	1.000,00	1.000,00	3.274,17	2.274,17
	483301 - Verwargelder und Vollstreckungsgebühren Forst	40,00	100,00	100,00	80,00	-20,00
	483905 - Zuschüsse Waldbewirtschaftung ab 2012	2.492,00	0,00	0,00	-2.280,21	-2.280,21
	483906 - Zuschüsse Stiftung Wald in Not ab 2012	21.492,54	15.000,00	15.000,00	23.000,00	8.000,00

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	483913 - FM Ziel 3-Projekt TGG	10.238,23	0,00	0,00	0,00	0,00
	483915 - Fördermittel Wegeinstandsetzung nach Hochwasser ab 2012	137.179,40	0,00	0,00	0,00	0,00
	490000 - Erl. Verkauf Anlagevermögen Forst	1.527,20	0,00	0,00	13.605,00	13.605,00
	490003 - Erl. Verkauf Anlagevermögen Bauhof	5.796,87	0,00	0,00	6.791,75	6.791,75
	493530 - Erträge Auflö. SoPo Fahrzeuge Bauhof	35.446,03	39.000,00	39.000,00	45.468,42	6.468,42
	493535 - Erträge Auflö. SoPo Maschinen und Geräte Bauhof	2.662,34	1.000,00	1.000,00	5.845,91	4.845,91
I	ordentliche Erlöse und Erträge	2.236.535,54	1.833.175,00	1.833.175,00	2.214.675,01	381.500,01
05.	Materialaufwand	693.133,25	535.415,00	535.415,00	623.380,64	87.965,64
	500000 - Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.147,95	5.000,00	5.000,00	13.736,79	8.736,79
	500001 - Betriebsstoffe u. Waren Bauhof	2.907,83	2.000,00	2.000,00	2.283,47	283,47
	500010 - Materialverrechnung Hauptamt	4,50	300,00	300,00	747,45	447,45
	500011 - Material Grünanlagen, Spielplätze, Schlegler Teiche	4.615,19	3.000,00	3.000,00	2.695,74	-304,26
	500013 - Material Gemeindestraßen	976,03	1.000,00	1.000,00	808,08	-191,92
	500014 - Straßenreinigung Winterdienst	2.739,57	5.100,00	5.100,00	2.588,32	-2.511,68
	500015 - Material Bushaltestellen	758,50	1.200,00	1.200,00	217,83	-982,17
	500016 - Material Wasserläufe	205,13	100,00	100,00	159,65	59,65
	500017 - Abfallbeseitigung	1.534,89	6.000,00	6.000,00	1.919,53	-4.080,47
	500018 - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	3.799,83	2.000,00	2.000,00	2.630,26	630,26
	500019 - Material Märkte, Sonstiges	68,03	500,00	500,00	179,07	-320,93
	500020 - Kriegsgrab	38,60	115,00	115,00	35,00	-80,00
	500023 - Straßenbeleuchtung "Am Bahnhof"	6.898,02	0,00	0,00	0,00	0,00
	530009 - Pflanzen Forst	6.215,22	9.000,00	9.000,00	6.685,00	-2.315,00
	530010 - Forstschutz	11.732,39	8.000,00	8.000,00	4.595,42	-3.404,58
	530011 - Herstellung Erstaufforstung	4.145,45	6.500,00	6.500,00	5.731,43	-768,57
	590002 - Bez. Leistung Verwaltungsdienstleistungen	49,00	2.100,00	2.100,00	0,00	-2.100,00
	590003 - Bez. Leistung Beratung	1.034,80	2.500,00	2.500,00	858,37	-1.641,63
	590004 - Bez. Leistung SDG	0,00	3.000,00	3.000,00	5.059,01	2.059,01
	590005 - Bez. Leistung Forst	611.417,17	450.000,00	450.000,00	547.864,22	97.864,22
	590006 - Bez. Leistung Forstbetriebsgemeinschaft	16.810,22	16.000,00	16.000,00	20.127,62	4.127,62
	590007 - Bez. Leistung WP Forst	1.034,93	4.000,00	4.000,00	858,38	-3.141,62
	590009 - Bez. Leistung Planung Forst	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
	590032 - Bez. Leistung PC-Wartungspauschale	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.800,00	600,00

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	590062 - Bez. Leistung PC-Wartungspauschale Forst	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	0,00
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-59.787,13	-49.815,00	-49.815,00	-45.013,04	4.801,96
	500000 - Betriebsstoffe und bezogene Waren	-13.147,95	-5.000,00	-5.000,00	-13.736,79	-8.736,79
	500001 - Betriebsstoffe u. Waren Bauhof	-2.907,83	-2.000,00	-2.000,00	-2.283,47	-283,47
	500010 - Materialverrechnung Hauptamt	-4,50	-300,00	-300,00	-747,45	-447,45
	500011 - Material Grünanlagen, Spielplätze, Schlegler Teiche	-4.615,19	-3.000,00	-3.000,00	-2.695,74	304,26
	500013 - Material Gemeindestraßen	-976,03	-1.000,00	-1.000,00	-808,08	191,92
	500014 - Straßenreinigung Winterdienst	-2.739,57	-5.100,00	-5.100,00	-2.588,32	2.511,68
	500015 - Material Bushaltestellen	-758,50	-1.200,00	-1.200,00	-217,83	982,17
	500016 - Material Wasserläufe	-205,13	-100,00	-100,00	-159,65	-59,65
	500017 - Abfallbeseitigung	-1.534,89	-6.000,00	-6.000,00	-1.919,53	4.080,47
	500018 - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	-3.799,83	-2.000,00	-2.000,00	-2.630,26	-630,26
	500019 - Material Märkte, Sonstiges	-68,03	-500,00	-500,00	-179,07	320,93
	500020 - Kriegsgrab	-38,60	-115,00	-115,00	-35,00	80,00
	500023 - Straßenbeleuchtung "Am Bahnhof"	-6.898,02	0,00	0,00	0,00	0,00
	530009 - Pflanzen Forst	-6.215,22	-9.000,00	-9.000,00	-6.685,00	2.315,00
	530010 - Forstschutz	-11.732,39	-8.000,00	-8.000,00	-4.595,42	3.404,58
	530011 - Herstellung Erstaufforstung	-4.145,45	-6.500,00	-6.500,00	-5.731,43	768,57
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-633.346,12	-485.600,00	-485.600,00	-578.367,60	-92.767,60
	590002 - Bez. Leistung Verwaltungsdienstleistungen	-49,00	-2.100,00	-2.100,00	0,00	2.100,00
	590003 - Bez. Leistung Beratung	-1.034,80	-2.500,00	-2.500,00	-858,37	1.641,63
	590004 - Bez. Leistung SDG	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-5.059,01	-2.059,01
	590005 - Bez. Leistung Forst	-611.417,17	-450.000,00	-450.000,00	-547.864,22	-97.864,22
	590006 - Bez. Leistung Forstbetriebsgemeinschaft	-16.810,22	-16.000,00	-16.000,00	-20.127,62	-4.127,62
	590007 - Bez. Leistung WP Forst	-1.034,93	-4.000,00	-4.000,00	-858,38	3.141,62
	590009 - Bez. Leistung Planung Forst	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
	590032 - Bez. Leistung PC-Wartungspauschale	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.800,00	-600,00
	590062 - Bez. Leistung PC-Wartungspauschale Forst	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	0,00
06.	Personalaufwand	810.003,70	815.616,00	815.616,00	824.614,34	8.998,34
	602000 - Gehälter	342.793,14	355.550,00	355.550,00	322.924,75	-32.625,25
	602001 - Gehälter Forst	321.894,64	317.600,00	317.600,00	323.121,92	5.521,92
	602003 - Gehälter FAV	0,00	0,00	0,00	30.609,44	30.609,44

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	611000 - Gesetzliche soziale Aufwendungen	64.801,01	62.900,00	62.900,00	61.607,57	-1.292,43
	611001 - Gesetzliche soziale Aufwendungen Forst	58.594,19	58.748,00	58.748,00	58.532,14	-215,86
	611003 - Gesetzliche soziale Aufwendungen FAV	0,00	0,00	0,00	5.385,50	5.385,50
	615000 - Versorgungskassen	11.286,04	10.700,00	10.700,00	10.922,10	222,10
	615001 - Versorgungskassen Forst	10.634,68	10.118,00	10.118,00	10.531,52	413,52
	615003 - Versorgungskassen FAV	0,00	0,00	0,00	979,40	979,40
a)	Löhne und Gehälter	664.687,78	673.150,00	673.150,00	676.656,11	3.506,11
	602000 - Gehälter	342.793,14	355.550,00	355.550,00	322.924,75	-32.625,25
	602001 - Gehälter Forst	321.894,64	317.600,00	317.600,00	323.121,92	5.521,92
	602003 - Gehälter FAV	0,00	0,00	0,00	30.609,44	30.609,44
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	145.315,92	142.466,00	142.466,00	147.958,23	5.492,23
	611000 - Gesetzliche soziale Aufwendungen	64.801,01	62.900,00	62.900,00	61.607,57	-1.292,43
	611001 - Gesetzliche soziale Aufwendungen Forst	58.594,19	58.748,00	58.748,00	58.532,14	-215,86
	611003 - Gesetzliche soziale Aufwendungen FAV	0,00	0,00	0,00	5.385,50	5.385,50
	615000 - Versorgungskassen	11.286,04	10.700,00	10.700,00	10.922,10	222,10
	615001 - Versorgungskassen Forst	10.634,68	10.118,00	10.118,00	10.531,52	413,52
	615003 - Versorgungskassen FAV	0,00	0,00	0,00	979,40	979,40
favor	für soziale Abgaben	123.395,20	121.648,00	121.648,00	125.525,21	3.877,21
	611000 - Gesetzliche soziale Aufwendungen	64.801,01	62.900,00	62.900,00	61.607,57	-1.292,43
	611001 - Gesetzliche soziale Aufwendungen Forst	58.594,19	58.748,00	58.748,00	58.532,14	-215,86
	611003 - Gesetzliche soziale Aufwendungen FAV	0,00	0,00	0,00	5.385,50	5.385,50
favor	für Altersversorgung	21.920,72	20.818,00	20.818,00	22.433,02	1.615,02
	615000 - Versorgungskassen	11.286,04	10.700,00	10.700,00	10.922,10	222,10
	615001 - Versorgungskassen Forst	10.634,68	10.118,00	10.118,00	10.531,52	413,52
	615003 - Versorgungskassen FAV	0,00	0,00	0,00	979,40	979,40
07.	Abschreibungen	66.865,88	59.000,00	59.000,00	75.349,97	16.349,97
	620000 - Abschreibungen Sachanlagen	63.734,18	59.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00
	620001 - Abschreibungen Forst	0,00	0,00	0,00	3.924,81	3.924,81
	620030 - Abschreibungen Bauhof Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	59.839,13	59.839,13
	620035 - Abschreibungen Bauhof Maschinen und Geräte	0,00	0,00	0,00	11.586,03	11.586,03
	622300 - Sonderabschreibung Sachanlagen	3.131,70	0,00	0,00	0,00	0,00
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-66.865,88	-59.000,00	-59.000,00	-75.349,97	-16.349,97

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	620000 - Abschreibungen Sachanlagen	-63.734,18	-59.000,00	-59.000,00	0,00	59.000,00
	620001 - Abschreibungen Forst	0,00	0,00	0,00	-3.924,81	-3.924,81
	620030 - Abschreibungen Bauhof Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	-59.839,13	-59.839,13
	620035 - Abschreibungen Bauhof Maschinen und Geräte	0,00	0,00	0,00	-11.586,03	-11.586,03
	622300 - Sonderabschreibung Sachanlagen	-3.131,70	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	616.467,49	373.220,00	373.220,00	413.516,22	40.296,22
	630300 - Verwaltungskostenbeitrag	0,00	4.000,00	4.000,00	38.750,00	34.750,00
	631000 - Miete	8.945,30	9.010,00	9.010,00	9.004,80	-5,20
	631001 - Miete Büroräume Forst	2.430,24	2.430,00	2.430,00	2.430,24	0,24
	632500 - Nebenkosten Geschäftsräume	6.306,07	6.500,00	6.500,00	5.220,00	-1.280,00
	632501 - Bewirtschaftungskosten Forstgebäude	879,22	1.000,00	1.000,00	1.942,44	942,44
	632503 - Nebenkosten Büroräume Forst	1.305,55	1.240,00	1.240,00	1.239,36	-0,64
	640000 - Versicherung	0,00	0,00	0,00	1.142,47	1.142,47
	640001 - Berufsgenossenschaft und Versicherungen Forst	33.599,56	22.000,00	22.000,00	23.362,94	1.362,94
	642000 - Mitgliedsbeiträge Forst	3.689,06	3.600,00	3.600,00	3.639,96	39,96
	645000 - Instandhaltung Reparatur Gebäude Forst	762,07	1.000,00	1.000,00	1.938,37	938,37
	648500 - Bau und Instandhaltung Forstwege	80.143,72	45.000,00	45.000,00	70.587,09	25.587,09
	648501 - Bau und Instandhaltung Erholungseinrichtungen Forst	2.748,56	1.000,00	1.000,00	2.077,67	1.077,67
	648510 - Wegeinstandsetzung nach Hochwasser mit Förderung	213.098,70	0,00	0,00	0,00	0,00
	648513 - Kosten Ziel 3-Projekt TGG	10.238,23	0,00	0,00	0,00	0,00
	649000 - sonstige Reparaturen/ Instandhaltungen	20.341,26	25.000,00	25.000,00	16.338,53	-8.661,47
	649001 - sonst. Reparaturen/ Instandhaltungen Forst	3.253,14	5.000,00	5.000,00	705,80	-4.294,20
	649002 - Benzin f. techn. Geräte Forst	2.208,80	1.700,00	1.700,00	2.346,30	646,30
	649500 - Wartungsk. Hard- und Software	99,90	0,00	0,00	0,00	0,00
	649501 - Wartungskosten Hard- und Software Forst	1.338,00	1.400,00	1.400,00	1.338,00	-62,00
	650001 - Fahrzeugkosten Forst	3.559,25	4.000,00	4.000,00	3.737,46	-262,54
	652000 - KFZ-Versicherung	6.784,78	5.500,00	5.500,00	6.850,39	1.350,39
	653000 - Kraftstoffe	21.770,36	35.000,00	35.000,00	17.156,41	-17.843,59
	654000 - Reparatur/ Wartung	22.966,31	20.000,00	20.000,00	21.810,46	1.810,46
	657000 - sonstige KFZ-Kosten	3.910,09	5.000,00	5.000,00	4.440,66	-559,34

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	665000 - Dienstreisekosten	77,90	300,00	300,00	68,40	-231,60
	665001 - Dienstreisekosten Forst	9.402,05	8.500,00	8.500,00	8.792,93	292,93
	677000 - Verkaufsprovision FBG	25.037,04	35.000,00	35.000,00	37.308,72	2.308,72
	680000 - Porto	67,43	50,00	50,00	232,77	182,77
	680001 - Porto Briefe, Pakete, Einschreiben Forst	185,20	300,00	300,00	2,25	-297,75
	680500 - Telefon	1.206,61	1.500,00	1.500,00	1.152,43	-347,57
	680501 - Telefon Forst	974,18	1.500,00	1.500,00	1.116,41	-383,59
	681500 - Bürobedarf	747,52	1.500,00	1.500,00	673,33	-826,67
	681501 - Bürobedarf Forst	1.179,38	1.800,00	1.800,00	920,40	-879,60
	682000 - Zeitschriften, Bücher	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
	682001 - Zeitschriften, Bücher Forst	305,52	350,00	350,00	275,28	-74,72
	682100 - Fortbildungskosten	13,60	500,00	500,00	283,17	-216,83
	682101 - Fortbildungskosten Forst	173,57	250,00	250,00	785,71	535,71
	683500 - Miete für Softwareeinrichtung	1.618,91	1.230,00	1.230,00	1.891,27	661,27
	683501 - Miete für Softwareeinrichtung Forst	2.323,40	2.200,00	2.200,00	2.645,44	445,44
	684000 - Mietleasing Bauhoffahrzeuge	3.256,68	3.910,00	3.910,00	3.256,68	-653,32
	685000 - sonstige Geschäftskosten	89,21	50,00	50,00	165,24	115,24
	685001 - Sonstige Geschäftskosten Forst	2.527,00	2.000,00	2.000,00	3.378,44	1.378,44
	685100 - Schutzausrüstung und Sicherheit	2.201,23	3.300,00	3.300,00	3.059,80	-240,20
	685101 - Arbeitssicherheit. u. Schutzausrüstung Forst	1.716,91	1.000,00	1.000,00	1.377,73	377,73
	685130 - Zuschuss Arbeitsschuhe	666,43	700,00	700,00	560,00	-140,00
	685200 - Aufwand Jagd	4.266,46	1.500,00	1.500,00	4.481,42	2.981,42
	690000 - Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	1.769,63	0,00	0,00	4,00	4,00
	768001 - Grundsteuer Forst	6.283,46	6.300,00	6.300,00	6.283,46	-16,54
	780000 - Zuführung Investzuschuss SoPo	100.000,00	100.000,00	100.000,00	98.741,59	-1.258,41
II	ordentliche Aufwendungen	2.186.470,32	1.783.251,00	1.783.251,00	1.936.861,17	153.610,17
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Javor	aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Javor	aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Javor	aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erfolgsrechnung
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	01-12/15	01-12/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.065,22	49.924,00	49.924,00	277.813,84	227.889,84
15.	außergewöhnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	50.065,22	49.924,00	49.924,00	277.813,84	227.889,84

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 9052 EB Forst u. Kommunale Dienste HH-Jahr: 2015 Listennr.: 103 Erfolgsrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13
 Listenauswahl: Kontennachweis Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: mit Ansatz Plan/Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9052002')

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen entsprechend § 31 ff SächsEigBVO aufgestellt worden.

1.1 Organe

Die Verwaltungsorgane des Eigenbetriebes sind gemäß § 4 der Eigenbetriebssatzung:

- a) der Stadtrat,
- b) der Betriebsausschuss,
- c) der Oberbürgermeister,
- d) die Betriebsleiter.

Die Namen der Mitglieder des Betriebsausschusses lauten:

Vom 01.01.2015 bis 10.04.2015:

Dietrich Glaubitz Dipl. Kaufmann (FH)

Vom 01.01.2015 bis 31.07.2015:

Arnd Voigt Oberbürgermeister und Vorsitzender des BA

Vom 01.01.2015 bis 31.12.2015:

Thomas Zenker Oberbürgermeister und Vorsitzender des BA (ab 01.08.15)

Winfried Bruns Dipl. Ing.

Annekathrin Kluttig Dipl. Ing. Umwelttechnik

Sven Ehrig Beamter (ab 11.04.15)

Gerd Witke Rentner

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs sofort als Aufwand gebucht.

Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel in einer Anlage zum Anhang ersichtlich.

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Im Berichtsjahr erwarb die Stadt Zittau von der BVVG das Flurstück 352 der Gemarkung Hartau mit 710 m² Größe für 800 € (zzgl. Nebenkosten).

Es grenzt an den Stadtwald an und ist eine sinnvolle Arrondierung.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in den Tätigkeitsbereichen des Eigenbetriebes gliedern sich wie folgt:

BT Bauhof	EUR	685.765,51
BT Forstwirtschaft	EUR	1.351.535,37
<u>BT Verbandsverwaltung</u>	<u>EUR</u>	<u>80.000,00</u>
Gesamt	EUR	2.117.300,88

5. Sonstiges

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr durchgeführt von:

- Dieter Scheunig
Betriebsleiter BT Bauhof und BT
Verbandsverwaltung
Erster Betriebsleiter lt. SR 193/2014

- Angela Bültemeier
Betriebsleiterin BT Forstwirtschaft

Vergütung Geschäftsführung:

Gemäß § 29 Abs. 1 SächsEigBVO in Verbindung mit § 285 Nr. 9 u. 10 HGB wird die Vergütung der Betriebsleitung (2 Betriebsleiter) mit 138.430,42€ ausgewiesen.

Anzahl der Arbeitnehmer:

Im Eigenbetrieb waren am Ende des Wirtschaftsjahres insgesamt 17 Mitarbeiter beschäftigt.

Vergütung der örtlichen Prüfung:

Die Vergütung der örtlichen Prüfung im Geschäftsjahr beläuft sich auf 2.000 €.